

## **Ukraine-Update: Wie wir bereits gegen die Kälte helfen konnten**

Liebe Freund:innen und Unterstützer:innen,

Dank eurer Unterstützung konnten unsere Partner in Kyjiw, Dnipro und Charkiw zahlreiche Hilfsmassnahmen bereits umsetzen und weitere in Angriff nehmen. Draussen ist es weiterhin kalt – aber in den Notunterkünften, die wir gemeinsam mit eurer Hilfe ausstatten konnten, ist es warm: Menschen können sich aufwärmen, eine warme Mahlzeit zu sich nehmen und ihr Handy aufladen, um mit ihren Liebsten in Kontakt zu bleiben. In einer Zeit, in der Strom und Wärme keine Selbstverständlichkeit sind, bedeutet das unglaublich viel.

Was ihr gemeinsam bereits möglich gemacht habt:

- Das Mama-Mobil hat 124 vulnerable Personen (davon 104 Binnenvertriebene) in der Stadt Charkiw erreicht und sie mit Decken, Schlafsäcken und Thermomatten versorgt.
- In Kyjiw haben Familien mit zwei oder mehr Kindern Gas- oder Kerosin-Heizgeräte erhalten, um warm zu bleiben. Zusätzlich wurden 40 Haushalte mit Powerbanks und elektrischen Wärmendecken ausgestattet.
- 53 Notunterkünfte in der Region Charkiw wurden mit Nahrungsmitteln, Benzin für Generatoren, Gaskochern, usw. ausgestattet, um bei Strom- und Heizungsausfall einen warmen Ort und warme Mahlzeiten zu bieten.

Der Winter ist noch nicht vorbei und die Schäden an der Energieinfrastruktur werden die Menschen in der Ukraine noch länger beschäftigen. Wir bleiben daher aktiv und setzen aktuell die folgenden Massnahmen um:

- Generator für das Krankenhaus in Dnipropetrowsk: Not-Generatoren sind in der Ukraine aktuell Mangelware und schwer zu beschaffen. Unser Partner vor Ort hat nun einen geeigneten Generator für das Krankenhaus in der Region Dnipropetrowsk gefunden und erworben. Die Lieferung wird in den kommenden Tagen erwartet.
- Mit unserer Unterstützung baut unser Partner AoS In Dnipro aktuell eine mobile Stromversorgungseinheit auf, um zentrale Infrastruktur (Krankenhäuser, Heizungsanlagen, grössere Wohngebäude) bei längeren Ausfällen mit Strom flexibel zu versorgen.
- Die individuelle Unterstützungsdienst in Kyjiw bleibt vorerst bestehen. Er richtet sich an Personen mit Behinderungen, ältere Personen mit eingeschränkter Mobilität und Eltern mit kleinen Kindern, welche ihre Wohnungen nur mit Mühe verlassen können.

Ganz herzlichen Dank!   
Dein LIBERECO-Team